Toyota Prius+ mit höherer Ausstattung

Der siebensitzige Hybrid-Van Toyota Prius+ rollt ab August mit aufgewerteter Ausstattung auf die Straße, dennoch bleibt der Einstiegspreis unverändert bei 29 900 Euro. Preisvorteile gibt es bei den Ausstattungsvarianten „Life“ und „Executive“. Es gibt ab sofort serienmäßig einen höhenverstellbaren Fahrersitz inklusive elektrisch einstellbarer Lendenwirbelstütze. Darüber hinaus sind zusätzliche Ablagetaschen an der Rückenlehne der Vordersitze und eine herausnehmbare Gepäckraumabdeckung an Bord.

In der mittleren Ausstattungslinie „Life“ verfügt der Prius+ künftig standardmäßig über 17-Zoll-Leichtmetallfelgen. Zum Serienumfang gehören außerdem das Multimediasystem Toyota Touch inklusive Rückfahrkamera, ein Head-Up-Display, ein Smart-Key-System, Privacy Glas sowie Sonnenrollos für die hinteren Seitenscheiben. Auf Wunsch ist das zweigeteilte Panoramadach erhältlich, das sich über Vorder- und Fondsitze erstreckt. Als preiswerte Alternative zum Leder-Paket gibt es jetzt ein Paket mit Vinyl-Lederausstattung samt Sitzheizung. Der Preis des Prius+ Life sinkt um 250 Euro auf 31 800 Euro.

Analog zum Toyota Prius heißt das höchste Ausstattungsniveau des Prius+ nun „Executive“. Die für 36 400 Euro verfügbare Variante ersetzt die 750 Euro teurere „TEC-Edition“ und umfasst unter anderem LED-Scheinwerfer, das Panoramadach, das Navigationssystem Toyota Touch Pro, einen intelligenten Einparkassistenten, Abblendlichtautomatik und Sitzheizung. Das Pre-Crash System (PCS) und die radargestützte, adaptive Geschwindigkeitsregelanlage sind optional erhältlich. (ampnet/deg)